

Konferenz der Städtischen Sicherheitsdirektorinnen und -direktoren  
Conférence des directrices et directeurs de la sécurité des villes suisses  
Conferenza delle direttrici e dei direttori di sicurezza delle città svizzere



# 17. Kongress zur urbanen Sicherheit Gewalt: Was können wir tun?

Donnerstag, 26. September 2019  
Kursaal Bern



Eine gemeinsame Veranstaltung mit:



schweizerische vereinigung städtischer polizeichefs  
société des chefs de police des villes de suisse  
società dei capi di polizia delle città svizzere

SKPPSC

Schweizerische Kriminalprävention  
Prévention Suisse de la Criminalité  
Prevenzione Svizzera della Criminalità

Schweizerischer Städteverband  
Union des villes suisses  
Unione delle città svizzere



# Informationen

Gewalt ist in der Öffentlichkeit ein grosses Thema, vor allem dann, wenn sie für viele sichtbar ist. Betroffen sind vorab Städte: Gruppen von Fussballfans sorgen mit gegenseitigen Angriffen für Schlagzeilen. Alkohol lässt in den Ausgehvierteln die Aggression steigen. Jede fünfte Frau hat in der Schweiz sexuelle Gewalt erlebt.

Hat die Gewaltbereitschaft in unserer Gesellschaft generell zugenommen? Wo kann die Prävention ansetzen? Wie begegnen Polizei, Behörden und zivilgesellschaftliche Organisationen den derzeitigen Gewaltphänomenen? Und was macht eigentlich die Justiz?

Der 17. Kongress zur urbanen Sicherheit sucht Antworten auf diese Fragen.

Die öffentliche Tagung richtet sich an städtische Exekutivmitglieder, an Verwaltungsmitarbeitende, die sich mit der Thematik beschäftigen sowie an weitere interessierte Kreise.

## **Anmeldung**

Bis spätestens Mittwoch, 11. September 2019 unter [www.kssd.ch](http://www.kssd.ch)

## **Sprachen**

Deutsch und Französisch, mit Simultanübersetzung

## **Tagungsbeitrag (inkl. Mittagessen)**

Mitglieder KSSD, KKJPD, SVSP, SPI: CHF 250.00

Nichtmitglieder und Private: CHF 300.00

Forschende an Hochschulen und Universitäten, NGOs: CHF 100.00

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt.

Bitte beachten Sie: Aus organisatorischen Gründen können nachträgliche Abmeldungen nur bis 7 Tage vor der Tagung kostenlos erfolgen.

## **Kontakt**

Konferenz der Städtischen Sicherheitsdirektorinnen und -direktoren KSSD

Telefon 044 411 70 17

[info@kssd.ch](mailto:info@kssd.ch)

[www.kssd.ch](http://www.kssd.ch)

# Programm

- Ab 9.15 Begrüssungskaffee
- 9.30 **Begrüssung**  
Reto Nause, Gemeinderat und Vorsteher der Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie der Stadt Bern
- 9.40 **Vergangenheit und Zukunft der zivilisierten Stadt**  
Prof. Manuel Eisner, Director of Violence Research Centre, University of Cambridge
- 10.20 Kaffeepause
- 10.40 **Impact de la limitation des horaires de vente d'alcool sur les hospitalisations en lien à l'alcool: bref retour sur l'expérience vaudoise**  
Hervé Kuendig, Responsable du Secteur recherche, Addiction Suisse
- 11.10 **Gewalt im öffentlichen Raum: Ein Präventionsschwerpunkt in Bern**  
Manuel Willi, Chef Regionalpolizei Bern
- 11.30 **Convention d'Istanbul: de quoi s'agit-il et pour-quoi cela nous concerne tous**  
Dr. med. Marie-Claude Hofner, Membre commission GREVIO du conseil de l'Europe, ancien médecin associée à l'Unité de Médecine des Violences du CHUV
- 12.00 Stehlunch  
Präventionskampagnen zur Besichtigung
- 13.00 **Foren Runde 1**
- Forum A: Fangewalt**
- Dr. Alain Brechbühl, Forschungsstelle Gewalt bei Sportveranstaltungen, Universität Bern
  - Thomas Gander, CSR & Prevention Manager, Swiss Football League
  - Martin Link, Fachstelle Hooliganismus Stadtpolizei St.Gallen
  - Daniel Ryser, Journalist und Autor von «Feld-Wald-Wiese: Hooligans in Zürich»
- Forum B: Gewalt gegen Frauen**
- **Plan d'action «Sexisme et harcèlement dans l'espace public»**  
Héloïse Roman, chargée de projets égalité, Ville de Genève
  - **Erfahrungen mit dem Nachbarschaftsprojekt «StoP-Stadtteile ohne Partnergewalt» in Wien-Margareten**  
Maria Rösslhumer, Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser, AÖF
  - **Perspektiven der NGOs**  
Simone Eggler, Netzwerk Istanbul Konvention / TERRE DES FEMMES Schweiz
- Forum C: Jugendgewalt:**
- Schlagzeile und Realität am Beispiel «Dietikon vs. Spreitenbach»**
- Heinz Illi, Stadtrat, Sicherheits- und Gesundheitsvorstand der Stadt Dietikon
  - Urs Schwendener, Jugendintervention/Bezirk Dietikon, Kantonspolizei Zürich

# Programm

- 14.10 **Übergang zu Workshops Runde 2**
- 14.20 **Foren Runde 2**  
(gleiche Foren)
- 15.30 Kaffeepause
- 15.45 **Was macht eigentlich die Justiz?**  
Bundesrichter Niklaus Oberholzer
- 16.15 **Schlusswort**  
Barbara Günthard-Maier, Präsidentin KSSD

## Anreise

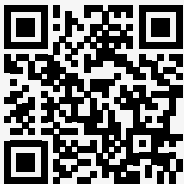
### Öffentliche Verkehrsmittel

Ab Hauptbahnhof Bern Tram Nr. 9 Richtung «Wankdorf Bahnhof»  
(Haltestelle «Kursaal»).

### Private Verkehrsmittel

Parking Kursaal: Die Parkgebühr für 24 Stunden beträgt CHF 26.00.

[www.kursaal-bern.ch/anfahrt](http://www.kursaal-bern.ch/anfahrt)



**Kornhausstrasse 3, 3000 Bern 22**